

B U N D E S G E R I C H T S H O F

B E S C H L U S S1428 199/67

in der Entschädigungssache

der Frau Susanne O [REDACTED] ,
P [REDACTED] , Avenue de P [REDACTED] .

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] , [REDACTED] -

gegen

das Land N o r d r h e i n - W e s t f a l e n ,
vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-
Westfalen, Düsseldorf, Tannenstraße 26,

Beklagten und Beschwerdegegner.

ff

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat in der Sitzung am 20. September 1967 unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Ascher und der Bundesrichter Müstenberg, Knaß, Dr. Graf und von der Mühlen

beschlossen:

Die Beschwerde gegen das Urteil des 14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 27. Januar 1967 wird als unzulässig verworfen.

Gerichtliche Gebühren und Auslagen werden im Beschwerderechtszug nicht erhoben.

G r ü n d e :

In dem oben genannten Urteil, durch das die Berufung der Klägerin gegen das Urteil des Landgerichts Düsseldorf vom 26. November 1963 zurückgewiesen worden ist, ist die Revision nicht zugelassen. Gegen die Nichtzulassung der Revision hat die Klägerin fristgerecht sofortige Beschwerde eingelegt durch Einreichung einer von dem Rechtsanwalt Dr. Klaus U. in K. unterzeichneten Beschwerdeschrift. Rechtsanwalt Dr. U. ist beim Oberlandesgericht Köln nicht zugelassen.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze [\(mobile App\)](#)
Über 100.000 Urteile



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)